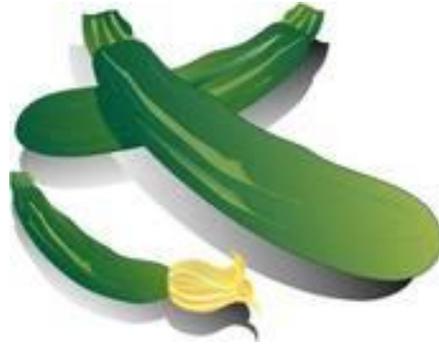


Zucchini

Der Zucchini ist eine Unterart der Gartenkürbisse, angebaut werden hauptsächlich pflegeleichte Sorten mit grünen oder gelben Schale. Neben den Früchten selbst ist auch die gelbe Blüte essbar und gilt sogar als Delikatesse.



Der Zucchini bevorzugt einen sonnigen, windgeschützten Standort mit einer möglichst lockeren, nährstoffreichen Bodenbeschaffenheit. Der Boden sollte stets ausreichend mit Kompost versorgen werden (oder in passender Mischkultur anpflanzen!).

Nach den Eisheiligen im Mai kann die Zucchini problemlos ins Freiland ausgesät werden. Hierbei gilt zu beachten, dass in der Regel zwei Zucchiniplanzen für die gegenseitige optimale Befruchtung verwendet werden sollten, allerdings muss man etwas aufpassen, da Zucchini stark wuchert und recht viel Platz in Anspruch nimmt (ca. 1 Meter pro Pflanze). Normalerweise reichen zwei Zucchini auch völlig für die Versorgung unserer kleinen Gärtner und der Nacktschnecken, welche das leckere Zucchini-Gemüse ebenfalls lieben :-). Weiterhin benötigen Zucchini immer einen feuchten Boden, wofür sich der Gebrauch von leicht sonnenerwärmtem Regenwasser oder abgestandenem Leitungswasser empfiehlt. Auf diese Weise lässt sich auch Mehltau an den Blättern weitgehend vermeiden.

Den Zucchini teilen wir normalerweise nicht aus um Zuhause anzubauen, da sich zumindest bei mir die Pflanzung im Topf nicht bewährt hat- ich lasse mich jedoch jederzeit gerne eines Besseren belehren ;-)

Eltern mit Garten und Platz, können natürlich gerne Samentöpfchen mitnehmen!!

